

Sitzung vom 30. April 2013.

Anwesend waren : MARAITE Joseph, Bürgermeister, CORNELY Karl-Heinz, Frau DHUR Marion, KLEIS André, Schöffen, STELLMANN Alain, HILLEN Marianne, KALBUSCH Claudine, PLOTTE Juliette, VERHEGGEN Joseph, WIESEN Helmuth, ROSENGARTEN Axel, HOUSCHEID Sonja und GENNEN Jerome, Gemeinderatsmitglieder.

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2013 - Annahme.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2013 anzunehmen.

Punkt 2.- Antrag des Dorfkomitees Maldingen auf Verkehrsberuhigung der Ortsdurch-
----- fahrt auf der N827: Kenntnisnahme des Gutachtens des Gemeindekollegiums vom 26. März 2013.

DER GEMEINDERAT

NIMMT das Gutachten des Gemeindekollegiums vom 26. März 2013 betreffend oben erwähnte Angelegenheit ZUR KENNTNIS.

Punkt 3.- Erstellung eines Gemeindefoblattes: Vergabe eines Dienstleistungsauftrags
----- : Kenntnisnahme und Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindekollegiums vom 19. März 2013.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, den Beschluss des Gemeindekollegiums vom 19. März 2013 betreffend Erstellung eines Gemeindefoblattes: Vergabe eines Dienstleistungsauftrags zu RATIFIZIEREN.

Punkt 4.- Projektantrag PEB (Programm für Ernährung und Bewegung) des
----- Belgischen Roten Kreuzes/Lokalsektion St. Vith/Burg-Reuland zur Förderung einer gesunden Ernährung für finanziell benachteiligte Familien.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Den vorliegenden Projektantrag der Lokalsektion St. Vith/Burg-Reuland des Belgischen Roten Kreuzes zu unterstützen;
- 2) Gegenwärtigen Beschluss der Lokalsektion St. Vith/Burg-Reuland des Belgischen Roten Kreuzes sowie dem zuständigen Minister der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Kenntnisnahme zu übermitteln.

Punkt 5.- Landwirtschaftlicher Betriebshilfsdienst „Ardennen – Eifel“ VoG – Antrag
----- auf Bezuschussung.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, dem Landwirtschaftlichen Betriebshilfsdienst „Ardennen – Eifel“ VoG für das Jahr 2013 einen Zuschuss in Höhe von $38 \times 4 \text{ €} = 152,00 \text{ €}$ zu gewähren.

Punkt 6.- Bau einer kollektiven Kläranlage in Oudler: Genehmigung des Vorprojektes.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Das vom Planungsbüro Berg & Partner erstellte Vorprojekt zur Einrichtung einer Kläranlage in Oudler zu genehmigen.
- 2) Vorliegenden Beschluss den zuständigen Diensten der Wallonischen Region zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 7.- Bezeichnung der ordentlichen Mitglieder, der Ratsmitglieder und des
----- Vorsitzenden der ÖKLE – Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom
28. Januar 2013.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Herrn Serge Dollendorf, Weweler 42 in 4790 BURG-REULAND, als Ersatzmitglied von Herrn Klaus-Dieter Klauser in die Örtliche Kommission für Ländliche Entwicklung aufzunehmen;
- 2) Das Mandat des Herrn Dollendorf als Ersatzmitglied der ÖKLE beginnt mit sofortiger Wirkung und endet am 31. Dezember 2018;
- 3) Gegenwärtiger Beschluss wird Herrn Serge Dollendorf sowie den für Ländliche Entwicklung zuständigen Instanzen der Wallonischen Region zur Kenntnisnahme übermittelt.

Punkt 8.- Geschäftsordnung der Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung
----- – Genehmigung.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) vorgenannte Geschäftsordnung, so wie diese in der Sitzung der Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung vom 20. März 2013 abgefasst wurde, zu genehmigen;
- 2) eine Abschrift des gegenwärtigen Beschlusses sowie der Geschäftsordnung ergeht an die Fondation rurale de Wallonie sowie an die zuständigen Instanzen der Wallonischen Region.

Punkt 9.- Ländliche Entwicklung: Jahresbericht 2012 – Billigung.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Vorliegenden Jahresbericht 2012 betreffend Ländliche Entwicklung zu billigen;
- 2) Den für die Ländliche Entwicklung zuständigen Instanzen der Wallonischen Region vorliegenden Beschluss zur Kenntnisnahme zu übermitteln.

Punkt 10.- Überarbeitung der Projektkartei 6.2.7. des Kommunalen Programms zur
----- Ländlichen Entwicklung (Ehemalige Molkerei in Auel) – Bezeichnung eines
Projektautors: Genehmigung des Lastenheftes und der Vergabeart.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Der Überarbeitung der Projektkartei 6.2.7. des Kommunalen Programms zur Ländlichen Entwicklung (Ehemalige Molkerei in Auel) zuzustimmen;
- 2) Das Lastenheft zur Bezeichnung eines Projektautors für die Überarbeitung der Projektkartei 6.2.7. zu genehmigen;
- 3) Als Vergabeart das Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung festzulegen;
- 4) Das Gemeindegremium mit der Ausführung des vorliegenden Auftrags zu beauftragen.

Punkt 11.- AIVE (Sektor Verwertung und Sauberkeit) – Generalversammlung vom

Punkt 14.- Steingrube Espeler – Brech- und Siebarbeiten 2013 : Genehmigung des
----- Lastenheftes sowie Festlegung der Vergabeart.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig

- 1) das vom Gemeindegremium aufgestellte Lastenheft für oben genannte Arbeiten und deren Kostenschätzung in Höhe von 21.600,00 Euro, zuzüglich MWSteuern, zu genehmigen ;
- 2) diesen Auftrag im Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung zu vergeben, da die Ausgabe unter 67.000,00 Euro liegt (Art.17§2.1a des Gesetzes vom 24.12.1993 über öffentliche Aufträge) ;
- 3) die Ausgaben werden durch den ordentlichen Haushalt bezahlt.

Punkt 15.- Ankauf eines neuen Funkgerätes für die neue Kipper-Camionette für den
----- Wegedienst.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) die neue Kipper-Camionette für den Wegedienst mit einem neuen Funkgerät auszustatten ;
- 2) das Gemeindegremium mit dem Ankauf des Funkgerätes zu beauftragen.

Punkt 16.- Deklassierung von öffentlichem Eigentum gelegen in Lascheid längs der
----- Parzelle katastriert unter 4790 BURG-REULAND/Lascheid, Gem.1 (REULAND), Flur Q, Nr. 117 und öffentlichem Eigentum.

DER GEMEINDERAT,

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Dem Provinzialkollegium die Deklassierung von öffentlichem Eigentum, welches auf dem Vermessungsplan vom 27. Februar 2012, Ref. Akte : 12025 durch den Landmesser Herrn JOSTEN Alfred in roter Farbe eingetragen worden ist und eine Gesamtfläche von 198 m² (Los 2) darstellt, vorzuschlagen, sowie die Fläche von 20 m² (Los 1) und von 45 m² (Los 3) ins öffentliche Eigentum zu übernehmen;
- 2) Den öffentlichen Nutzen der vorerwähnten Deklassierung sowie der Übernahme der Lose 1 und 3 ins öffentliche Eigentum festzustellen;
- 3) Diesen Beschluss dem Provinzialkollegium zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

In öffentlicher Sitzung:

Punkt 21.- Ankauf mobiler Fußgängerampeln.

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Dem Ankauf mobiler Fußgängerampeln durch die Gemeinde Burg-Reuland zuzustimmen;
 - a. Den Schätzpreis von zirka 4.000,00 € für den Ankauf mobiler Fußgängerampeln zu genehmigen;
- 2) Das Gemeindegremium mit der Ausführung des gegenwärtigen Beschlusses zu beauftragen.

Zusatzpunkte, eingereicht durch die Liste Klar!

Fragen an das Kollegium:

1. **Begegnungszentrum Thommen (Alte Dorfschule)**

- Stand der Dinge ?

Antwort J. MARAITE: Die öffentliche Ausschreibung der Arbeiten erfolgt Anfang Mai im *Belgischen Staatsblatt*.

2. **Dorfsaal/ Vereinssaal Oudler:**

- Stand der Dinge der letzten Versammlung vom März.2013 der Gemeindevertreter mit den Vereinen der Ortschaft.

Antwort A. KLEIS und M. DHUR: Bevor weitere Planungen stattfinden können, muss zunächst mit dem zuständigen Beamten der Wallonischen Region (Landwirtschaftsministerium – Außendienststelle Malmedy – Abteilung Ländliche Entwicklung) die Dimensionierung eines Dorfhauses im Rahmen der Ländlichen Entwicklung abgeklärt werden; dies kann erst geschehen, nachdem der betreffende Beamte seinen Dienst nach dem Krankenurlaub (voraussichtlich Mitte Mai) wieder aufgenommen hat.

3. **Windparkanlage Auel :**

Am 21. Februar 2013 hat die Wallonische Regierung die Gemeinden schriftlich um eine Stellungnahme zu einem aktualisierten Referenzrahmen für die Ausweisung von Windparkanlagen gebeten. Hierzu hat die Wallonische Region schriftliche Unterlagen zugesandt. Der Referenzrahmen wurde nach neutralen sachlichen Aspekten aufgestellt, um effizienter auf das gesteckte Ziel der Energieproduktion von 8000 GWh (davon 4500 GWh aus Windkraft) bis 2020 hinarbeiten zu können. Vorrangiges Ziel ist eine optimale, effizientere Einrichtung von Windparks mit größtmöglichem Respekt für Mensch und Natur. Momentan befinden wir uns in der Phase bevor die öffentliche Genehmigungsprozedur startet, also bevor die Gebiete definitiv festgelegt werden, in denen unter einfachen Bedingungen Windkraftanlagen genehmigt werden können. Die Gemeinden haben nun die einmalige Möglichkeit, angesichts konkreter Ortskenntnisse und Belange, eine konkrete Stellungnahme abzugeben.

Die ausführlichen Erklärungen dieses Konzeptes wurden den Gemeinden schriftlich zugestellt mit der Aufforderung, ein diesbezügliches Gutachten bis zum 30. April 2013 abzugeben.

Die Gemeinde Burg Reuland hegt Pläne, einen Windpark in Auel zu errichten und ist somit von dieser Thematik betroffen.

Wurde der Wallonischen Regierung ein Gutachten zugestellt und mit welchem Inhalt?

Antwort J. GENNEN: Die Referenzkarte der Wallonischen Region mit potenziellen Standorten für Windkraftanlagen wurde der Gemeinde übermittelt. Sie enthält 2 potenzielle Standorte ohne Einschränkungen für die Einpflanzung von Windkraftanlagen, darunter auch der Standort Steffeshausen. Die Gemeinde hat keine Einwände gegen die ausgewiesenen Standorte

Antwort K.-H. CORNELLY: Betont, dass die Gemeinde sich ausdrücklich für einen Ausbau regenerativer Energie ausspreche und weist darauf hin, dass dennoch für alle etwaigen Standorte, auch für diejenigen, die in der Referenzkarte aufgenommen sind, die üblichen Genehmigungsprozeduren anfallen werden.

4. **Ortsdurchfahrt OUDLER:**

- Stand der Dinge der letzten Versammlung mit den Anrainern betreffend u.a. die Sicherheit der Verkehrssituation für Fußgänger durch eine entsprechende Ampelanlage.

Antwort K.-H. CORNELLY: Schlägt den Ankauf mobiler Fußgängerampeln durch die Gemeinde vor (siehe Punkt 21).

5. **Umgehungsstrasse N62:**

- Stand der Dinge nach der Versammlung des Bürgermeisters mit den vereinzelt Bürgerinitiativen.

Antwort J. MARAITE: keine Neuigkeiten; Entscheidung ist durch Ministerrat zu treffen. MET lehnt vorheriges Treffen mit Bürgerinitiativen ab.

6. **Bezuschussungskriterien der Vereine:**

- Antrag zur Bildung einer Arbeitsgruppe bestehend aus Mitglieder beider Fraktionen der Gemeinde Burg Reuland zur Ausarbeitung eines demokratischeren Verteilerschlüssels für die Zukunft.

Antwort A. KLEIS: Schlägt die Bildung einer Arbeitsgruppe vor, bestehend aus 3 Vertretern der Mehrheit und 3 Vertretern der Opposition

7. **Fortsetzung der Strassenarbeiten in LASCHEID:**

- Wann werden die Arbeiten zur Erneuerung der Strasse in Lascheid (oberer Teil) begonnen, bzw. fortgesetzt?

Antwort K.-H. CORNELLY: Nicht mehr in diesem Jahr; es gibt noch keine zeitliche Planung für die Fortführung des Projektes, da die Gemeinde bedeutende Summen in die Behebung der Winterschäden investieren muss.

Der Gemeindesekretär,
P. SCHÖSSLER

Der Vorsitzende,
J. MARAITE
